

Primelgrün
Klarhorststr. 23
33613 Bielefeld

AGB`s

Wald- und Wiesenspielgruppe Mo bis Do

- Die Waldspielgruppe trifft sich regelmäßig von März bis Dezember und ist fortlaufend.
- Wenn ein Kind an der Gruppe nicht teilnehmen kann, sollte dieses am Vortag im Büro unter der Nummer 0521-9886284 oder bis spätestens 10 Minuten vor Beginn über die Handynummer von Natalie 015251703419 abgemeldet werden.
- Wenn ein Unwetter vorhergesagt oder abzusehen ist, fällt die Gruppe nach Rundruf von der Gruppenleitung aus.
- Die Entscheidung, ob die Gruppe sich trifft oder nicht, liegt in dem Ermessen der damit erfahrenen Gruppenleitung.
- In den Schulferien trifft sich die Waldspielgruppe nicht, es sei denn Gruppenleitung und Eltern treffen einstimmig eine andere Regelung.
- Schlechtes Wetter: gibt es bekanntlich nicht – mögliche Gründe die ein Stattfinden der Gruppe, bzw. den Fortlauf verhindern sind:
extreme Kälte (in Kombination mit Wind kann es schnell sehr unangenehm werden)
Gewitter und Sturm
- Primelgrün stellt die anfallenden Kosten nach jedem Monat in Rechnung.
- Die Kündigungsfrist beträgt **sechs Wochen**. Eine Kündigung ist schriftlich (auch per Mail möglich) bei Primelgrün einzureichen.

• Es fallen keine Kosten an, wenn:

- Schulferien sind
- wegen Wetterbedingungen die Gruppe ausfallen muss
- die Gruppenleitung erkrankt ist und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
- die Gruppe auf Grund von Wetterbedingungen mehr als eine Stunde verkürzt wird

• Es fallen Kosten an, auch wenn:

- ein Kind aus Krankheits- oder anderen Gründen nicht erscheint oder früher abgeholt werden muss
- die Gruppe auf Grund von Wetterbedingungen weniger als eine Stunde verkürzt wird

Vertrag

Hiermit möchte ich mein Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem

zur Waldspielgruppe.....

Evtl. Besonderheiten die bei meinem / unserem Kind zu beachten sind

.....
*Namen der Erziehungsberechtigten / **Adresse Straße, Plz Stadt***

.....
Handynummer 1 ggf. 2.....

E-Mail.....

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin/sind damit einverstanden.

.....
Unterschrift/en

Liebe Eltern,

hier noch einmal die wichtigsten Infos zu den Wiesengruppen
Damit Ihr Kind hüpfen, klettern, balancieren, matschen und mitspielen kann, ziehen Sie es bitte „wald- und wiesenfest“ an. Echte kleine Feld- Wald- und Wiesenstürmer und -entdeckerinnen machen sich bei ihren Streifzügen schon mal **sehr dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!** Haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte „Buddelsachen“ an, die nicht zu schade sind.

Da wir auch den Umgang mit Feuer zum Thema haben, eignet sich, wegen des Funkenfluges - Baumwoll- oder Wollkleidung eher als Fleece und Plastiksachen. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, gilt auch hier: eher alte Kleidung anziehen, bei der ein Brandloch nichts ausmacht.

Zum Thema Zecken: sie stürzen sich nicht, wie lange irrtümlich angenommen von den Bäumen auf Mensch und Tier, sie werden beim Durchstreifen von Wiesen und Unterholz passiv abgestreift. Dann wandern sie erst auf der Haut zu einer Stelle an der sie sich festsaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem ist es zudem wichtig, dass **Sie Ihr Kind regelmäßig nach möglichen Zecken absuchen**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig. Eine Tetanusimpfung ist hingegen dringend zu empfehlen.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder verwertbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht.

Checkliste 1

was soll mein Kind mitbringen?:

- **einen kleinen wasserdichten gut sitzenden Rucksack mit Brustgurt**
 - **Picknickdose mit Picknick - Bitte keine Süßigkeiten!**
 - **Bruch sichere Flasche mit Getränk**
 - **Taschentücher**
 - **Ersatzsocken**
 - **im Winter (November bis Dezember) eine funktionierende(!) Taschenlampe**
- Beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher etc. mit den Initialien o. mit einem Zeichen Ihres Kindes – so kommt nichts durcheinander!***

Checkliste 2

Was soll mein Kind anziehen ?

• Wetterfeste Kleidung:

- **Im Sommer:** feste Schuhe, (wenn es nicht so warm ist Gummistiefel für „Wataktionen“ mitgeben) lange Hose, leichtes, langärmliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme, wenn es warm ist: Badezeug
Ein paar Ersatzsocken für unfreiwillige „Badeaktionen“
- **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, wirklich dichte Regenjacke (nicht aus dünnem Nylon) mit großer Kapuze
- **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Matschhose, wasserfeste Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal
- Keine Strickfingerhandschuhe! Fäustlinge in Signalfarben (um sie in der Dämmerung wiederzufinden) die möglichst leicht an und ausziehbar sind
Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoeffekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren.

Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak. Schlüpfer, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose

Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben. Mütze Schal und Handschuhe müssen die Kinder bei Temperaturen unter Null anziehen.

Ersatzkleidung sammelt die Leitung von den Eltern der Gruppe und hat so immer eine Kombination für alle Kinder dabei. (Unterhose, Hemd, Socken/Strumpfhose, Handschuhe, Ersatzgummistiefel)

In den dunklen Wintermonaten sollten die Kinder eine „Leuchtweste“, „Leucht V“ oder ähnlich auffallende Reflektoren an der Kleidung tragen, damit Sie in der Dunkelheit gut erkennbar sind – besonders bei Ausflügen und wenn Sie Ihr Kind abholen und evtl die Straße queren.

Und ganz wichtig eine funktionstüchtige Taschenlampe für Spiele im Dunkeln.

So viele Informationen auf einmal – das meiste ergibt sich beim Tun – also bitte nicht abschrecken lassen – sondern neugierig sein und erleben.

Danke für Eure Mitarbeit

Euer Primelgrünteam